

Schwerpunktthema KI auf der Hannover Messe 2026

Artikel vom **30. März 2026**
Veranstaltungen

Die Hannover Messe 2026 startet mit neuen Ausstellern, einer neuen Themenstruktur, einer optimierten Besucherführung, neuen Networking-Formaten und einem Schwerpunkt auf künstlicher Intelligenz (KI). Damit will die Messe vom 20. bis 24. April 2026 deutlich machen, wie aus den Herausforderungen unserer Zeit konkrete Wettbewerbsvorteile entstehen und damit Unternehmen wie Fachpublikum noch mehr Orientierung und Nutzen bieten.



Bild: Deutsche Messe AG.

Industrielle KI ist mittlerweile ein wichtiger Innovations- und Wachstumstreiber. Sie analysiert Produktionsdaten in Echtzeit, optimiert Prozesse und ermöglicht eine intelligente, adaptive Steuerung von Produktionsabläufen. So entstehen Effizienzgewinne, höhere Produktivität und ein bewussterer Einsatz von Ressourcen.

Zudem eröffnet KI Unternehmen neue datengetriebene Geschäftsmodelle und zusätzliche Wertschöpfungspotenziale. »Jetzt ist die Zeit zu handeln und konsequent in neue Technologien zu investieren. Wer heute mutig in KI, Automatisierung und digitale Systeme investiert, schafft die Grundlage für Effizienzsprünge, Resilienz und nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit«, behauptet Dr. Jochen Köckler, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe AG. »Die Hannover Messe ist die Plattform, auf der Besucherinnen und Besucher konkrete KI-Anwendungen erleben und im direkten Austausch mit den ausstellenden Unternehmen erfahren, wie sie ihre Produktivität durch den Einsatz von KI steigern können.« Daher präsentieren rund 3500 Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau, Elektro- und Digitalindustrie sowie Energiewirtschaft ihre Lösungen für die Produktion und die Energieversorgung von heute und morgen, wobei KI eine zentrale Rolle spielt.

Neue Aussteller aus Robotik, Automatisierung und KI

Ein Blick auf die Liste der neuen Aussteller zeigt laut Veranstalter Deutsche Messe AG, wie stark insbesondere die Themen Robotik, Automatisierung und Künstliche Intelligenz auf der Messe ineinandergreifen. Erstmals seit vielen Jahren ist Rockwell Automation wieder auf der Hannover Messe präsent. Der Anbieter von Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen reiht sich damit in eine Liga mit Branchengrößen wie Siemens ein. Auch im Bereich Robotik gibt es Neuzugänge: Zum ersten Mal stellt das Unternehmen Agile Robots in Hannover aus. Gezeigt werden sowohl industrielle als auch humanoide Robotersysteme, die verdeutlichen möchten, wohin sich die intelligente Automatisierung entwickelt. Neu auf der Messe ist zudem DMG Mori. Der internationale Hersteller von Werkzeugmaschinen nutzt seine Messepremiere, um aktuelle Entwicklungen rund um vernetzte Fertigung, digitale Zwillinge und automatisierte Produktionslösungen vorzustellen. Ebenfalls neu als Aussteller dabei ist Bosch Connected Industry. Das Unternehmen präsentiert praxisnahe IoT- und KI-Lösungen für industrielle Anwendungen – von intelligenter Instandhaltung über vernetzte Produktionsprozesse bis zu datenbasierten Services. Neuzugang Schwarz Digits ist auf souveräne digitale Lösungen spezialisiert. Im Fokus stehen der Aufbau KI-gestützter, sicherer Daten- und Cloud-Infrastrukturen für industrielle Anwendungen sowie die Entwicklung leistungsfähiger KI-Ökosysteme. Als weitere namhafte neue Aussteller verweist der Veranstalter z. B. auf Jumo, Denso, Wandelbots und German Edge Cloud.

Neue Themenstruktur und optimierte Besucherführung

Eine zentrale Neuerung ist die überarbeitete Themenstruktur, die in ein neues Hallenlayout mündet. Für Besucherinnen und Besucher verspricht der Veranstalter eine direktere Orientierung, für die ausstellenden Unternehmen eine stärkere Sichtbarkeit im relevanten Umfeld.

Neue Networking-Formate

Neben der räumlichen Neuausrichtung setzt die Hannover Messe 2026 mit neuen Wissens- und Networking-Formaten noch stärker auf inhaltliche Tiefe. So können sich Experten und Anwender praxisnah über konkrete Herausforderungen und deren Lösungen austauschen. Ob Masterclasses, Roundtables, Expert Stages oder Matchmaking: Die neuen Angebote sollen die Messe zum zentralen Ort für Business, Innovation und Networking machen. Auf der neuen Center Stage kommen zudem führende Köpfe aus Industrie, Politik und Forschung zusammen, um konkrete Lösungsansätze für die Zukunft der Industrie zu diskutieren.

Partnerland Brasilien

In diesem Jahr ist Brasilien das Partnerland der Hannover Messe. Mit 216 Millionen Einwohnern, umfangreichen Rohstoffreserven und einer wachsenden Industrie ist Brasilien die größte Volkswirtschaft Lateinamerikas und eine der führenden Wirtschaftsnationen weltweit. Der brasilianische Präsident Luiz Inácio Lula da Silva wird die Messe am 19. April gemeinsam mit Bundeskanzler Friedrich Merz offiziell eröffnen. Laut Information des ZVEI wächst der Markt für elektrotechnische Güter in Brasilien seit der Jahrtausendwende im Durchschnitt um 2,8 % pro Jahr und liegt inzwischen bei 88 Milliarden Euro. Im vergangenen Jahr exportierte die deutsche Elektrobranche Waren im Wert von 1,8 Milliarden Euro in das Land. Damit gewinnt Brasilien für die deutsche Elektro- und Digitalindustrie immer weiter an Bedeutung als Absatzmarkt. Besonders nachgefragt sind gemäß Information des Verbands Güter aus dem Bereich der Automation, gefolgt von Produkten der Energietechnik und Elektromedizin. Überschaubar seien dagegen die Direktinvestitionsbestände der Elektro- und Digitalindustrie: Diese umfassen nach derzeitigem Stand weniger als ein Prozent aller ausländischen Direktinvestitionen (386 Mio. Euro von insgesamt 47,3 Mrd. Euro).

Hersteller aus dieser Kategorie
